

Die Bloomfield Germania.

Jahrgang 19

Bloomfield, Nebraska, Donnerstag November 6. 1913

Nummer 2

Allerlei aus Stadt und Land

Peter Hansen ließ diese Woche auf dem Grabe seiner verstorbenen Frau einen Gedenkstein errichten.

Henry Carlow reiste Dienstag nach Chicago um dort Freunde zu besuchen. Er wird längere Zeit fortbleiben.

Herr und Frau Fred Uehling reisten Montag besuchsweise nach Omaha.

E. C. Eichhoff, von Crofton kam Dienstag hier durch um der Sitzung der Supervisoren in Center beizuwohnen.

Wm Lamprecht hat eine Carload Schafe erhalten um dieselben hier auf eine Farm aufzufüttern.

Franz Gardener macht zur Zeit eine umfangreiche Reise nach dem Osten und von dort will er auch Deutschland besuchen.

Christian Science Gottesdienst wird jeden Sonntag in der Oddfellow Halle abgehalten werden. Das Thema für den nächsten Sonntag ist "Adam und der gefallene Mann."

Frau Hermann Brunke, von Snyder, Neb., stattete der Familie Otto Brunke einen angenehmen Besuch ab. Sie reiste Dienstag wieder zurück.

Otto Bruggemann war Dienstag geschäftshalber in Norfolk.

Herr und Frau Fred Schmedeper waren am letzten Donnerstag besuchshalber in Randolph und McLean.

Fred Eggers kaufte sich ein 40 hp Jackson Auto.

Frau Margarete Osterloh reiste Dienstag ab nach Chicago um ihr zukünftiges Heim bei ihrer dort wohnenden Tochter zu machen. Ein großer Freundeskreis hatte sich hier beim Depot eingefunden um Abschied zu nehmen.

Am nächsten Montag wird diejenigen, welche ihre Bürgerpapiere noch nicht besitzen, Gelegenheit gegeben um dieselben zu erlangen. Es ist der Tag vom Gericht festgesetzt und wird im Gerichtssaal in Center zu diesem Zweck abgehalten.

Vater Reibold wurde am letzten Donnerstag zu seinem 72. Geburtstag in recht freundlicher Weise über rascht. Er wurde von Freunden und Nachbarn und auch die Band kamen um jeder nach seiner Weise eine Gratulation darzubringen. Auch wir, obgleich verspätet, schließen uns den Gratulanten an.

Wm Wagner, welcher vor 3 Jahren nach dem nördlichen Minnesota verzog, war hier zu Besuch und wird nächsten Frühjahr nach hier zurück kommen. Er hat sich eine Farm 3 Meilen nördlich von der Stadt gerentet.

Frau Will Laner, von Hartington verweilte für einige Tage dieser Woche bei der Familie Henry Hessmann auf Besuch.

Diesen Herbst scheint Ruhe in der Politik zu sein denn man hört kaum eine Bemerkung in Betreff derselben. Das es von jetzt an alle zwei Jahre nur einen Stimmzug geben wird, ist sehr zu begrüßen, dann es regt jedes mal die Gemüter der Menschen auf und es kostet auch einen Haufen Geld, welches die Steuererzahler aufzubringen haben.

Lee Koskovich reiste am Sonnabend nach Florida, um sich Land und Leute anzusehen. Er wird diesen Winter Aufstiege halten und dann nach dem Süden verzehren.

Karl Madsen verkaufte an Carl Hansen eine Laab Hühner, das 275 weiße Brahmans waren und die hübsche Summe von \$119 brachte.

Dr. J. D. Lowry, von Leigh, kam Donnerstag Morgen hier an um Mrs. Cas Bruha's kleinen Junge, der an Blinderkrankheit erkrankt war nach Omaha zu nehmen.

Wm. Lohmann und Frau von Niobrara waren am Dienstag in der Stadt und sprachen auch in unserer Offizier vor. Herr Lohmann erzählte uns, daß er 60 Bu. Korn vom Acker erhalten hat.

Emil Koepke und Hans Kowert hatten letzten Sonntag das Unglück, aus dem Wagen gefahren zu werden, indem ihre Pferde nahe Emil Koepke's Platz durchgingen. Emil hat sich dabei einen kleinen Knochen an der Hand verletzt bekommen. Er meinte jedoch, daß es nicht viel zu bedeuten hätte.

Eden Valley.

Für letzte Woche zu spät erschienen. Ihre Klage wegen Nichteingendung von Neuigkeiten seitens der Korrespondenten war wohl berechtigt, schien es doch als wäre es eine Verabredung gewesen. Wird wohl jetzt wieder bestritten werden, denn das Korrespondenten wird nun bald beendet sein, die Abende werden länger, und wenn hin und wieder so ein Schneesturm kommt wie letzten Dienstag, hat man noch besonders Zeit zum Schreiben.

Letzten Sonntag Nachmittag hatten sich viele Freunde und Bekannte bei Herrn Fred Korb eingefunden um den 83. Geburtstag seiner wertigen Gattin mitzufeiern. Eine gemütliche Zeit war es für Alle und nur zu schnell war sie verschwunden.

Herr Heinrich Petersen ist vor zwei Wochen nach einer 6 monatlichen Besuchstour zur alten Heimat wieder glücklich hier angelandet.

Herr und Frau Heinrich Beck aus McLean statteten im Laufe dieser Woche Besuche bei Bekannten in Eden Valley ab. Sie waren vor 2 Jahren nach Deutschland gereist mit der Absicht dort zu bleiben, konnten sich aber nicht mehr in die alten Verhältnisse einleben; haben aber ausgesunden was sie hier hatten, sind daher doppelt froh daß sie wieder hier sind. Herr Beck's Schwager und Familie sind auch mitgekommen, und werden dieselben seine Farm bei McLean bewirtschaften helfen.

Seit meiner letzten Korrespondenz haben sich mehrere Farmer Autos angeschafft als Mich. Hoffart, Jake Hoffart, John Walter, Geo Saathoff und Fred Saathoff.

Herr Geo Fliet hat eine Farm von Louis Hoffart fürs nächste Jahr gepachtet.

Bis zum ersten November wird die Breslau Eisen Bank in Breslau Geschäfte beginnen. Ueber 40 Farmer haben Anteilscheine genommen.

Frau Heinrich Deltjenbruns ist am Sonntag Nachmittag nach 3 monatlicher Krankheit am Nervenfieber gestorben, die Beerdigung findet Mittwoch im Placiview Friedhofe statt. Die Teilnahme an der Beerdigung von Heinrich Hoffart war eine der größten die noch je in Eden Valley stattfand, über 500 Personen waren betheiligt, aus Plat Hswoth waren Herr und Frau A. Kaffenberger, George Schanz und Frau, Henry Hitz, Wm. Kummel und Frau, und aus Omaha Adam Mohr erschienen.

Nächsten Sonntag den 9. Nov. wird das Reformationsfest hier stattfinden. Die nächste Versammlung des Frauen Vereins wird am Dankfesttage bei Frau John Hoffart abgehalten werden.

Dankagung.

Allen denjenigen, welche sich in so herzlicher Weise an der Beerdigung unseres lieben Vaters, sei es in stiller Teilnahme, mit trostreichen Worten, oder reicher Blumen spende, beteiligten, sagen wir hiermit unseren tiefinnigsten Dank. Auch möchten wir in dankbarer Erinnerung unsern Herrn Pastor unseren Dank zu erkennen geben für die tröstliche Worte bei der Trauerfeier.

Henry G. Hoffart
Michel Hoffart
Louis Hoffart
Jacob Hoffart
Frau Wm. Kummel
Frau John Hoferer
Frau Willie Walter.

August Kottum kam diese Tage in unsere Office und überreichte jedem eine Zigarette. Ohne irgend eine Bedeutung konnte es ja nicht sein, und es lohnen dann auch bald, daß die ihm am vorigen Dienstag ein junger Sohn sein Geschehen machte. Wir gratulieren.

Bauha hat eine Carload Schafe am Depot und verkauft dieselben für 80 Cent den Bu. wenn über 10 Bu. genommen werden und 85 Cent für weniger als 10 Bu.

Louis Eggers in wurde heute vom Supervisorenrat zum County-Schulmeister ernannt.

Marktbericht.

Jede Woche fortigt von Saunders-Wholesale Company Bloomfield, Neb., 23. Okt., 1913

Weizen	65
Korn (neues)	54
Gafer	58
Moggen	48
Gerste	45
Rindfleisch	1.10
Schweine	7.12
Butter	25
Eier	20
Kartoffeln	09

Creighton Rundschan.

Schon der große Schiller sagt in seinem Lied von der Glode "Gefährlich ist's den Leu zu wecken, gewaltig ist der Tigers Bahn, jedoch das schrecklichste der Schreden das ist der Mensch in seinem Wahne. Nun, ich will den alten Herrn als College und Schriftsteller nicht kritisieren, aber auf den Ulk den unsere Freunde und freundliche Leser der Bloomfield Germania, Wilhelm Haase und Edwin Krugmann den anderen Tag hier erlebten, hätte der alte Herr sicher gesagt, was der Bauer nicht kennt, das ist er nicht, und er hätte den Nagel auf den Kopf getroffen. Kommen die beiden Freunde von Columbia Township nach Creighton mit ein paar Laab Schweine und erzielen eine höhere Summe als wie sie zu Hause gerechnet hatten. Nachdem die Schweine abgeladen, rief nach der Stadt, denn beide saßen hungrig. Du Du, Ed, sagt der Wilhelm, lat us na dat Restaurant gehn un wat äten aber wat fines, ges all wat hört von Tabel de haut? Na sagt Ed. Well id wis dat, sagt Wilhelm wi kriegt en godes Lunch, und da treten sie ein ins Restaurant. Da es außer Zeit war und die Aufwärter hatten natürlich die Tische abgeräumt und es fand nichts weiter auf den Tisch als der Mustard Topf. Du Ed, wat is dat, fragt Wilhelm, dat mud woll Tabel de haut fitt. Mitdem kommt der Aufwärter, und che er nach etwas fragen kann bekommt er den Bescheid, for enen Dollar könnt se me davon bringen, und deutet grobartig und nichtschmendend auf den Mustard Topf. Der Kellner grinst, aber schweigt und holt einen Teller und Suppenlöffel und bringt einen Galonen Topf Mustard. Natürlich fängt Wilhelm gleich zu äten an ehe ein anderer Gang kommt. Kann hat en den ersten Suppenlöffelvoll verschluckt da schreit er auch schon, help, help, Ed quid haat Doktor Rehder mit sin Krutoit-Bitters ohha, Ed gröt mien fru un kiemer, id harr id harr. Nachdem nun Doktor Rehder eingegriffen und Professor den Band gerieben, sagt Wilhelm, id dank ju, dat ji mi hulpen hebt, aber Tabel de haut it id in mienem lev nie wedder, en goden diitmarschen Lunch is doch bäter, prost of.

Turner Gardner, ein alter Ansiedler von hier, verstarb plötzlich am Montag und wurde am Mittwoch von der Freimaurerloge beigesetzt. Auch war Prof. als J. W. daran beteiligt.

In unserem Städtchen grassiert Smaltpock in bedenklicher Weise. Alle Vögelhallen, Kirchen und Theater sind für einige Zeit geschlossen, nur die Lutzer und Wadersfors nicht, die können weiter h—äh, ich meine schäffen, hoffentlich wirds bald weder besser.

Otto Moller und Sohn, und Herr und Frau John Dickmann waren Montag Mittag per Auto in Wausa.

Herr und Frau Hermann Plagge hatte letzte Woche Herr John Dickmann und Familie einen dreitägigen Besuch ab.

Frau Alice Dickmann von Wiener S.D. ist zum Besuch bei der Familie John Dickmann.

Herr und Frau Gier Hoppe wurden Sonntag durch den Tod ihrer Tochter, Frau Heinrich Deltjenbruns nahe Placiview, die im Alter von ca. 23 Jahren starb, in große Trauer verlegt.

Herr und Frau Gier Hoppe wurden Sonntag durch den Tod ihrer Tochter, Frau Heinrich Deltjenbruns nahe Placiview, die im Alter von ca. 23 Jahren starb, in große Trauer verlegt.

Herr und Frau Gier Hoppe wurden Sonntag durch den Tod ihrer Tochter, Frau Heinrich Deltjenbruns nahe Placiview, die im Alter von ca. 23 Jahren starb, in große Trauer verlegt.

Herr und Frau Gier Hoppe wurden Sonntag durch den Tod ihrer Tochter, Frau Heinrich Deltjenbruns nahe Placiview, die im Alter von ca. 23 Jahren starb, in große Trauer verlegt.

Bezahlte Lokal - Notizen.

Vergeßt nicht, daß Philson zu jeder Zeit gute Pferde kauft.

Star Day Line, Collier & Brons, Telephoniert No. 140.

Dr. H. T. O'Conner, Zahnarzt, über Fitters Laden.

Gute Mahlzeiten zu jeder Stunde in Gray's Restaurant. Komat und versucht die Küche des neuen vortrefflichen Gheses.

Meine Office befindet sich jetzt zwischen dem Corner Dagstore und der Postoffice. Briefen werden genau beantwortet.

Zu verkaufen: Gutes, modernes 7-Zimmer Haus, 3 Loas, Zisterne und Stadtwasser, hoch und trocken. Für Einzelheiten seht Dick Ward.

Zu verkaufen: 2 kleine Häuser, 2 Loas, Häuser sind in guter Verfassung, sehr billig. Für Einzelheiten spricht vor im Schuhstore unterm Opernhaus.

Augen untersucht und Gläser gewissenhaft angepaßt. Office über Corner Drug Store. Dr. Peters. Telephon No. 120.

Bevor Ihr Eure Carpenter Arbeit ansetzt, laßt uns an Euren Sachen rechnen. Wir garantieren erstklassige Arbeit. Kopeika Bros.

Holt eure Farben und Tapeten aus dem Paint Store. W. H. Spencer, Kontrakt Ausstreicher und Tapezierer.

Habe soeben einen neuen Vorrat Sewerchren erhalten. Alle Größen.

A. A. Mantle.

Wenn ihr in Zweifel seit was ihr rauchen wollt, kauft eine Knor County Zigarette. Sie hat eine höhere Qualität Tabak zu niedrigerem Preise als andere Zigaretten. Deswegen werdet ihr euch daran erfreuen.

Zu verkaufen: Ein \$450 Adam Schaff Piano. Ich werde dies sehr billig und unter leichtesten Zahlungsbedingungen verkaufen. Kommt und seht es euch an. E. F. Steffen.

Zu verkaufen: Gutes 8-Zimmer Haus mit extra großen Votten und gutem Grove. Für Einzelheiten seht L. A. Stuart.

Ich wünsche hermit bek amnt zugeben daß ich die besten Damen Kleidermacherin in der Stadt zu verkaufen meine Haus verlegen will. Nächste aus südlich der Vicd Garage südlich von der Postoffice.

Mrs. Catharine Dippin Vor.

Vergeßt nicht, daß am Sonnabend, den 8. Nov., wieder ein anderer "Hill's" Tanz ist. Ich kann, wenn nötig, künstliche Hitze liefern. Auch ist es eine gute Idee um Vorbereitungen zum großen Maskenball, welcher am 27. Nov. stattfindet, zu machen. Dieser ist dann der nächste Tanz.

Während November wird die Keister-Damen-Schneiderschule fünf extra Tage zur regelrechten \$15 Kursus zugeben.

Frau Theodora Martens beabsichtigt ihr Haus mit drei Vollen im südlichen Teile der Stadt zu verkaufen. Haus hat unten fünf und oben zwei Zimmer. Auch ist Zisterne, Brunnen, Bierdestill, Hühnerhaus und Schweinehülle vorhanden. Preis \$750.

Ich beabsichtige meinen Platz 2 Block nördlich vom Depot zu verkaufen. Käufer kann den ganzen Platz, 72 Aker, oder auch 30 Aker mit den Gebäuden nehmen. billig wenn gleich genommen.

J. D. Ziefen.

Suchen erhalten: Einen vollständigen Vorrat von Occeris, welche ich dem Publikum zu annehmbaren Preisen anbiete. Belle Ware.

Gewünscht: diesen Monat 5000 Galonen Rahm würde ich den höchsten Marktpreis bezahlen will. Auch will ich eine Hühner kaufen. Gütliche Behandlung zugesichert. Phone 77. H. A. Beach.

Es ist unsere Absicht, fortan die Namen unserer Abonnenten, welche uns für die Germania bezahlen, oben gerade unter dem Datum der Zeitung zu veröffentlichen, dann kann ein jeder sehen ob das Datum, welches seinem Adresszettel beigelegt ist, mit dem angegebenen Datum übereinstimmt. Etwas Fehler können dann gleich richtig gemacht werden. In der Zeitung der Zeitung ausgeschnitten und als Quittung gebraucht werden.

Center.

Frau von Grabowski gestorben.

Am 31. Oct. starb nach 8 Monate lange m schweren Leiden Frau Emma von Grabowski, geb. von Graevont bei Center. Die Verstorbene war im August 1848 in Deutschland geboren, 1874 daselbst mit Herrn Gustav von Grabowski getraut, kam 1878 nach Amerika und wohnte seitdem ununterbrochen in Knor County. Die Beerdigung fand ihrem Wunsch gemäß letzten Sonntag auf dem Hazlet Mills Kirchhof statt, wo so viele alte Ansiedler von des Lebens Mähen und Lasten austruben. Wie sehr die Verstorbene sich die Liebe und Achtung aller derjenigen erworben die sie kannten, bewies die überaus große Beteiligung beim Begräbnis und die Menge der Kränze und Blumenkürde aller Art, so daß die Tote in Blumen, die sie so liebte, gebettet und der Sarg vollständig damit bedeckt werden konnte. Sie war im evangelisch-lutherischen Glauben getauft konfirmiert und getraut, und starb in der Zuversicht daß der Tod nur ein Hinübergehen zu Gott ist. Durch Herrn Pastor Rabe hatte sie 10 Tage vorher das heilige Abendmahl empfangen. Sie hinterläßt den tieftrauernden Gatten mit dem sie 39 Jahren in glücklicher Ehe gelebt, 3 erwachsene Söhne Willie, Emil und Walter und eine adoptierte Tochter Margarethe.

Wamsa.

Der Schnee, welcher letzte Woche fiel ist verschwunden und die Farmer sind fleißig an der Arbeit um des Korn einzuheimsen so lange es noch gutes Wetter ist.

Mrs. Emma und Albert Wrich statteten der E. Vuggenhagen Familie einen angenehmen Besuch ab.

Frl. Elsie Wrich, welche in Wayne für die letzten 3 Monate, in einem Kleidermacher Geschäft angestellt war, ist Sonnabend heim gekommen.

Frau Martin Binger Fran John Moeller und Frau W. Swansons machten eine Geschäftsreise nach Bloomfield.

Herr Heinrich Hoffart wurde geboren am 29. März 1838 zu Kirch-Beimbach in Oesterreich, Deutschland. Seine Eltern waren Michael Hoffart und Margarete geb. Ulrich. Er war der einzige Sohn und hatte 3 Schwestern, davon nur die älteste (Frau Dorsch in New York) noch am Leben ist. Im Jahre 1863 verheiratete er sich mit Frau Elsie Katharina Walter, welcher Ehe 7 Kinder entsprossen sind und auch noch alle leben. Im Jahre 1882 mandierte er mit den Seinen nach den Vereinigten Staaten Amerika aus, wo er sich bei Placiview, Cass Co., ab. niederließ bis er in 1893 nach Pierce Co. (bei Placiview) verzog und seit dem hier gewohnt hat. Vor 13 Jahren wurde ihm seine Frau durch den Tod entziffen. Er starb am 31. Oct. Morgens 1 Uhr, nachdem er kaum neunundsweufzig Jahre alt gewesen war. Die Ursache seines Todes war Herzkrankheit. Die Beerdigung fand am Sonntag den 2. Nov. auf dem Kirchhofe bei den evangel. Kirche in Eden Valley unter zahlreicher Beteiligung statt.

Aus der Nähe von Dunfer wird berichtet, daß ganze Familien nach Gedon von Schweinefleisch erkrankt seien und daß Schulkinder plötzlich erkrankt, nach Hause gebracht werden müßten. Ein jüngeres Nachbarkind hatte sogar in aller Angst seiner Mutter erzählt, daß die und die Kinder die Schweine Schinken bekommen hätten. So schlimm wird es wohl nicht sein, aber Vorsicht bei der Auswahl von Fleisch ist wohl ein schein ratham. — Diente.

Hallowe'en, oder "Aller Heiligen aller Seelen" wie der Tag in seiner richtigen Benennung heißt, ist sozusagen glücklicherweise wieder an uns vorübergegangen, jedoch hat die Jugend wieder in seinem Uebermut bewiesen wie sehr die unersessenen Handlungen der Hallowe'en's Nacht festen Fuß gefaßt haben. Unsere Zeitung würde nicht groß genug sein, um alle die sogenannten Wabenstreiche, welche am nächsten Morgen in sichtbarer Gestalt die Straßen zierten, aufzuzählen. Es ist doch zu schade, daß solche steifelhafte Handlungen vorkommensmüssen, Handlungen die keinen Sinn haben und zum allerwenigsten dem Zeitgeist entsprechen, da doch ein jeder so gebildet und correct im öffentlichen Leben erscheinen will. Doch hier wird ja die Nacht, welche ihren Schatten über so manche zweifelhafte Handlungen wirft, zu Hilfe genommen, und niemand kann sehen, welcher hochschendliche Sohn an diesem Unfug teilnimmt. Nicht nur Jungens sondern auch niedliche Mädchen sollen sich an diesem "Spud" beteiligen haben, welches bezeugt, daß auch das schöne Geschlecht anfängt zu verrotten. Eltern, welche nur ein wenig von ihren Kindern denken, sollten an einem solchen Tage oder vielmehr Nacht ihre Kinder zu Hause behalten und in keiner Weise dem Getriebe Vorlauf leisten.

Bumm, bumm, bumm; Aller Augen in der Stadt wendeten sich nach Osten, wo die Glode in der neuen Installation Kirche ihre ehernen Stimme zu m ersten mal erschallen ließ. Die Glode, welche 2500 Pf. wiegt, hat einen ausgezeichneten Klang und wird in Betreff dieses einzig in seiner Art in der Stadt dastehen. Herr Wm. Wallenstein hatte mit Hilfe seiner Freunde und Mitglieder der Kirche die Glode in ihrer Position gebracht, welches noch in etwöchiger Übung der Schwere der Glode kein leichtes Stück Arbeit gewesen ist. Wie gratulieren der Gemeinde zu diesem vollbrachten Werk und hoffen daß die Glode lange die Mitglieder der Gemeinde zur Erfüllung ihrer Kirchspflicht mahnen möge.

Nach den Berichten der Staatsackerbaubehörde beläuft sich der Wert der diesjährigen Alfalfa-Ernte trotz des durchweg knappen Regensalles auf 261,206,481 von 970,865 Acker mit 2.57 Tonnen im Durchschnitt. Die größten Ernten erzielten die Counties Scottsbluffs, Dawson, Buffalo, Custer und Boone. In Lancaster County belief sich der Wert auf \$550,633 von 29,023 Acker. Die Preise belaufen sich auf \$11.50 bis \$14 pro Tonne. Nebraska steht an der Spitze der Alfalfa-Produktion.

Geld für Mexiko.

Ausnutzung der Option auf Anleihe 25 Millionen.

Berlin, 1. Nov. Der mexikanische Finanzminister teilte heute dem Korrespondenten der "Frankfurter Zeitung" mit, daß die Option auf eine Anleihe von \$25,000,000 in Paris am 1. Dezember zur Verwendung kommen würde. Er fügte hinzu, daß Fonds geteilt seien, um die mexikanische federale Armee bis Neujahr zu bezahlen.

Die "Frankfurter Zeitung" spricht bezüglich der Erklärung des mexikanischen Ministers ihre Zweifel aus. Es wurde gegen Ende des vergangenen Jahres angegeben, daß eine Anleihe von \$75,000,000 in Paris durch Vertreter der mexikanischen provisorischen Administration vereinbart und \$10,000,000 davon dem provisorischen Präsidenten Quierla sofort überantwortet seien. In einer späteren Meldung wurde von einer anderen Transaktion von \$20,000,000 gesprochen, so daß für die vom Finanzminister erwähnte Option \$25,000,000 übrig bleiben würden.

Waidohers beendet.

Appellations-Berhandlung in den Indianerlanden-Prozess.

Chicago, Ill., 1. Nov. Die Verhandlung in der Appellationsberhandlung der 30 im Dezember in Indianapolis der Dynamitverschöpfung (Schuldig gesprochenen) Teilnehmer wurden vor dem Bundes-Kreisappellat, ist geschlossen. Der Vorsitzende ist die Anträge unter Beratung und wird seine Entscheidung wahrscheinlich in...

Chicago, Ill., 1. Nov. Die Verhandlung in der Appellationsberhandlung der 30 im Dezember in Indianapolis der Dynamitverschöpfung (Schuldig gesprochenen) Teilnehmer wurden vor dem Bundes-Kreisappellat, ist geschlossen. Der Vorsitzende ist die Anträge unter Beratung und wird seine Entscheidung wahrscheinlich in...

Chicago, Ill., 1. Nov. Die Verhandlung in der Appellationsberhandlung der 30 im Dezember in Indianapolis der Dynamitverschöpfung (Schuldig gesprochenen) Teilnehmer wurden vor dem Bundes-Kreisappellat, ist geschlossen. Der Vorsitzende ist die Anträge unter Beratung und wird seine Entscheidung wahrscheinlich in...